

Kurzbeschreibung

PC-Programm der TLL zur Einstufung von Laborergebnissen der Bodenuntersuchung und Berechnung von Düngungsempfehlungen BU 6.00 für WINDOWS

Stand: 12/01

Allgemeines:

Das Programm ist eine Weiterentwicklung des DOS-Programms „Bodenuntersuchung“ V. 5.30 der TLL und wurde völlig neu in Visual Basic 6.0 programmiert.

Es wurde getestet unter WINDOWS NT 4.0, WINDOWS 95, WINDOWS 98 und WINDOWS 2000 und belegt ohne Daten ca. 25 MB auf der Festplatte.

Als Datenbank wird ACCESS 2000 verwendet. Auf dem Zielrechner muss ACCESS 2000 jedoch nicht vorhanden sein, alle notwendigen Treiber und Systemdateien werden mit dem Programm installiert. Für jedes Jahr kann eine Jahresdatenbank angelegt werden, eine Beispieldatenbank ist im Lieferumfang enthalten.

Die Beispieldatenbank kann der Nutzer in das ACCESS 97-Format konvertieren, wenn er z.B. weitergehende Auswertungen machen möchte und nur ACCESS 97 zur Verfügung hat. Das Programm verarbeitet sowohl ACCESS 97 als auch ACCESS 2000.

Für jeden gerechneten Auftrag wird eine Tabelle in der Jahresdatenbank neu angelegt, welche die erfassten Daten und die berechneten Ergebnisse je Probe und je Feld (Schlag) enthält.

Über das Programm können die Extraktionsmethoden, die Basis der Einstufung für P, K und Mg (Element- oder Oxidwerte) sowie verschiedene andere Parameter komfortabel eingestellt werden.

Die verwendeten Schlüssel (z.B. Bodenarten, Kreise usw.) werden bei jedem Programmstart eingelesen (Textdatei BUKEYLIST.TXT). Durch Ändern dieser Textdatei können die Klartexte für die Schlüssel angepasst werden, die Schlüsselnummern selbst dürfen jedoch nicht geändert werden (Ausnahme Kreise und Außendienstmitarbeiter).

Funktionen:

- Einstellen von Steuerinformationen (Extraktionsmethoden, Basis Einstufung usw.)
- Anlegen von neuen Jahresdatenbanken
- Auswahl einer existierenden Jahresdatenbank
- Erzeugen von neuen Untersuchungsaufträgen
- Erfassung und Änderung von Auftragsdaten
- Erfassung und Änderung von Probestammdaten
- Erfassung und Änderung von Anbaudaten
- Erfassung und Änderung von Probedaten (Untersuchungsergebnisse)
- Bereitstellen von Probeninformationen für Labordatenverwaltungen (Probennummer, Labornummer usw.) als Textdatei in einem festen Format
- Übernahme der Untersuchungsergebnisse von Messgeräten oder Labordatenverwaltungen im Textformat in die erfassten Probedaten mit Hilfe von Schema-Dateien (pH-Wert, P, K, Mg) Das Zuordnungskriterium ist dabei die Labornummer. Durch die Schemadateien erfährt das Programm u.a., wo in der Zeile sich welcher Messwert befindet, welche Zeilen zu überlesen sind, welches Worttrennzeichen verwendet wird usw. Dieses Konzept ermöglicht es, für jedes Messgerät eine spezielle Schema-Datei zu verwenden und ist damit sehr variabel.
- Berechnung von Aufträgen mit wahlweiser Festlegung des Beginn-Jahres der Düngungsempfehlung, sofern Anbaudaten zum Auftrag erfasst sind
- Druck des Bodenuntersuchungsattestes für einen Auftrag mit Möglichkeit zur Auswahl des Seitenbereichs und Druckerauswahl
- Druck der Düngungsempfehlung für einen Auftrag mit Möglichkeit zur Auswahl des Seitenbereichs und Druckerauswahl
- Druck von Kontroll-Listen und Statistiken
- Auswahl und Konfiguration eines installierten Druckers
- Setzen, Ändern und Löschen des „Erledigt-Datums“ für jeden Auftrag
- Arbeit mit der Tabellendatenbank (Ändern und Drucken von Tabellen)
Diese Funktion ist passwortgeschützt und nur für befugte Behörden zugänglich.

Tabellendatenbank:

Die im Programm verwendete Tabellendatenbank enthält die Einstufungs- und Düngungstabellen. Diese Datenbank ist durch ein Passwort geschützt. Auch mit ACCESS kann die Datenbank nur bearbeitet werden, wenn das Passwort bekannt ist.

Das Passwort wird nur den befugten Behörden mitgeteilt. Diese sind für die fachliche Richtigkeit der Tabellen verantwortlich und können die Tabellen nach ihren Bedürfnissen ändern und weitergeben, allerdings ohne das Passwort.

Kundendatei:

Wenn auf dem gleichen oder einem anderen Rechner das SBA-Programm der TLL (DOS) installiert ist, kann die in diesem Programm verwendete Kundendatei SBAKUN.DBF in das Unterverzeichnis DATEN kopiert und dort vom BU-Programm benutzt werden, um an Hand der Kundennummer die Adresse in die Auftragsdaten zu übernehmen.

Druck:

Beim Druck können der zu druckende Seitenbereich und der zu verwendende Drucker gewählt werden. Die Druckausgabe in eine Datei ist nicht möglich.

Im System muss mindestens 1 Drucker installiert sein. Ist dies nicht der Fall, sperrt das Programm alle Druckfunktionen.

Das Programm ermittelt beim Start den Standarddrucker des Systems und stellt diesen beim Beenden wieder ein. Der gewählte Drucker wird zum Standarddrucker des Systems, solange das Programm aktiv ist.

Datenaustausch mit dem Labor:

Der Datenverkehr mit dem Labor wurde umgestellt auf Textdateien. Die Übernahme der Laborergebnisse wird nun über sog. „Schemadateien“ abgewickelt, welche dem Programm u.a. Informationen über Dezimal- und Worttrennzeichen, die Position der Messwerte in der Zeile usw. bereitstellen. Mehrere Beispiele werden mit ausgeliefert, außerdem gibt es eine gesonderte Dokumentation dazu.

Dokumentation:

Im Programm ist eine ausführliche Online-Hilfe-Funktion enthalten, die auch ausgedruckt werden kann. Deshalb wird auf eine gedruckte Dokumentation verzichtet.

Bereitstellung:

Die Bereitstellung des WINDOWS-Programms erfolgt Ende Januar 2002 im Internet über ein spezielles Fach im AINFO-System der TLL, von wo alle berechtigten Nutzer es downloaden können (ca. 13 MB). Das dazu notwendige Passwort wird den Nutzern zusammen mit einer ausführlichen Anleitung zur Installation rechtzeitig zugestellt.

Ansprechpartner:

Als Ansprechpartner in der TLL steht zur Verfügung:

Herr Dipl.Betriebswirt (FH) R. Schmid

Tel.: 03641/683424

Fax: 03641/683414

EMail: untersuchungswesen@jena.tll.de